



Die Mitglieder der von der Landes-Asten-Konferenz Schleswig-Holsteins (LAK SH) beauftragten „Projektgruppe Semesterticket“ (das Verhandlungsteam der Studierendenschaften) nehmen zu den aktuellen **Meldungen über die politischen Fortschritte zum landesweiten Semesterticket** Stellung:

**Bereits vor etwa zwei Jahren** haben die **ersten projektbezogenen Treffen** mit Vertreterinnen und Vertretern der Studierenden-Ausschüsse und der NAH.SH stattgefunden, um die **Möglichkeiten für ein landesweites Semesterticket auszuloten**. Bis zum heutigen Tag gab es von Seiten der Studierendenvertreterinnen und -vertreter zu dem Thema einschlägige Umfragen, Diskussionsveranstaltungen in den Hochschulen, einen **stetigen Austausch mit der NAH.SH** und auch **Termine mit Vertreterinnen und -vertretern der Verkehrsbetriebe**.

Die von der LAK SH beauftragte Projektgruppe sieht den derzeit deutlich werdenden politischen Handlungswillen grundsätzlich als positiv an. **Der Semesterticketvertrag wird nun von den Studierendenvertreterinnen und -vertretern und den Verkehrsunternehmen ausgehandelt**. Das Land gewährt eine Anschubfinanzierung und hat hierdurch ein Mitspracherecht. Hierbei geht es



um einen **Dialog mit offenen Karten**, bei dem alle Seiten unter Wahrung ihrer Interessen einen guten Kompromiss aushandeln werden. **Hierzu werden in den nächsten Monaten intensive Gespräche stattfinden, um die Einführung des landesweiten Semestertickets im Herbst 2019 erreichen zu können.**

Letztendlich ist eines ganz klar: Es sind die **Studierendenschaften, die einen Vertrag mit den Verkehrsunternehmen eingehen**. Dies bedeutet mit **Verweis auf §74 Abs. 2** des Landeshochschulgesetzes auch, dass die **Entscheidung, ob das Ticket kommt, bei den Studierenden in Schleswig-Holstein sowie den Verkehrsunternehmen des Landes**, und **nicht** bei der Landesregierung liegt. Es ist in jedem Fall begrüßenswert, dass das Land mit einer Anschubfinanzierung ganz wesentlich zur Einführung eines landesweiten Semestertickets beitragen will.

**Die Pläne der Regierungsfractionen**, bereits im April per Landtagsbeschluss von der Landesregierung einen Beschluss zur Erarbeitung eines Konzeptes einzufordern, bedingen eine **sofortige Beteiligung und Anhörung** des von der LAK SH eingesetzten **Projektteams**. Dies ist die **Grundlage** um das Thema fachlich durchdacht und mit den eigentlichen Vertragsparteien abgestimmt zum gegebenen Zeitpunkt in den Hochschulen und Universitäten des Landes zur Debatte zu stellen.

*In Absprache und Vertretung für die Projektgruppe Semesterticket,*

*Henning Evers*

*[Titelbild (bearbeitet): Clic - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,*

*<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=50226323>]*